

Medienmitteilung

Geschäftsjahr 2017 des Spital Wallis: Zunahme der ambulanten Aktivität und positives Finanzergebnis

Sitten, 23. Mai 2018 — Das Spital Wallis veröffentlicht heute seinen Geschäftsbericht 2017. Dieser zeigt, dass man die Finanzen im Griff hat. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von 3,5 Millionen Franken bei einem Umsatz von insgesamt 708 Millionen Franken.

Die Rechnung 2017 schliesst erfreulicherweise mit einem Gewinn ab. Die stationäre Aktivität lag mehrheitlich auf dem Vorjahresniveau, mit Ausnahme der Psychiatrie, wo eine Aktivitätszunahme verzeichnet wurde. In beiden Zentren des Spital Wallis nahmen der Schweregrad der behandelten Fälle und die ambulante Aktivität zu.

Die Schliessung der Klinik Sainte-Claire im Herbst 2016 sowie die Optimierungen im Einkaufsbereich sind mitverantwortlich, dass die Betriebskosten in fast allen Bereichen unter dem Vorjahresniveau lagen und ein Gewinn erzielt wurde. Das Spital Wallis kann somit zum zweiten Mal in Folge eine ausgeglichene Jahresrechnung präsentieren.

Investitionen als Herausforderung

Diese erfreuliche Entwicklung darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Spital Wallis – wie die gesamte Spitalbranche – weiterhin vor grossen finanziellen Herausforderungen steht. Die Fragezeichen im Bereich der Tarife sowie die zunehmenden gesetzlichen Regulierungen wie zum Beispiel «ambulant vor stationär» oder die staatlichen Mengenregulierungen erhöhen die Komplexität und die Unsicherheit in der Betriebsführung. Die langfristige Finanzierung der sich in der Planungsphase befindenden grossen Investitionsprojekte ist unter diesen Rahmenbedingungen eine grosse Herausforderung für das Spital Wallis.

Anzahl Pflgetage: Rang 3

Das Spital Wallis ist der wichtigste Akteur im Walliser Gesundheitswesen und belegte 2017 den 3. Rang unter allen Schweizer Spitälern in Bezug auf die Anzahl Pflgetage. Aufgrund des starken Bevölkerungswachstums und der neuen Bedürfnisse der Bevölkerung muss es seine Kompetenzen und Infrastrukturen laufend ausbauen.

2017 war ein Jahr der Erfolge und Meilensteine: Das Pflegepersonal des SZO wurde mit dem Label «Pathway to Excellence» ausgezeichnet, in Martinach wurde die Zentralsterilisation eröffnet und Anfang 2018 fiel der Startschuss für den Bau des neuen Parkhauses beim Spital Sitten als erstes sichtbares Zeichen der umfangreichen Ausbauarbeiten, die in den nächsten Jahren an den Standorten Sitten und Brig geplant sind.

Strategische Vision 2018-2022

Der Verwaltungsrat setzte sich im Jahr 2017 ganz bewusst mit der Zukunft auseinander und erarbeitete seine «Strategische Vision 2018-2022». Diese wurde im letzten März vorgestellt und ist Ausdruck des Willens, das Spital Wallis anhand von fünf unternehmensweiten Wertvorstellungen zu führen: Pflegebeziehung, Verantwortung, Gleichbehandlung, Sinn für Zusammenarbeit und Nachhaltigkeit. Im Rahmen der Vision wurden zehn strategische Ausrichtungen für die nächsten fünf Jahre festgelegt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Prof. Eric Bonvin, Generaldirektor Spital Wallis, T 079 664 79 41

Der Geschäftsbericht 2017 des Spital Wallis kann auf der Internetseite www.spitalvs.ch/berichte im PDF-Format heruntergeladen werden.